
Subject: Zuzahlung der Krankenkasse!

Posted by [Katjas Zweithaarstudio](#) on Thu, 06 Nov 2014 15:12:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo erstmal!

Ich wollte nur einmal angeben, dass es seit diesem August die möglichkeit gibt (für Männer neu) sich einen Teil der Kosten durch die Krankenkasse bezuschussen zu lassen. Dieses machen jedoch nicht alle Krankenkassen und auch nicht in jedem Fall. Bitte informiert Euch in einnem Studio Eures vertrauens oder bei Eurem behandelnden Arzt darüber.

Mfg Patrick

Subject: Aw: Zuzahlung der Krankenkasse!

Posted by [ru-power](#) on Thu, 06 Nov 2014 17:07:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

für Zweithaar oder für Medikamente ?

Subject: Aw: Zuzahlung der Krankenkasse!

Posted by [pilos](#) on Thu, 06 Nov 2014 17:26:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Katjas Zweithaarstudio schrieb am Thu, 06 November 2014 17:12 Hallo erstmal!

Ich wollte nur einmal angeben, dass es seit diesem August die möglichkeit gibt (für Männer neu) sich einen Teil der Kosten durch die Krankenkasse bezuschussen zu lassen. Dieses machen jedoch nicht alle Krankenkassen und auch nicht in jedem Fall. Bitte informiert Euch in einnem Studio Eures vertrauens oder bei Eurem behandelnden Arzt darüber.

Mfg Patrick

ja für AGA zahlt die KK einen zuschuss..solch einen quatsch..

Subject: Aw: Zuzahlung der Krankenkasse!

Posted by [Katjas Zweithaarstudio](#) on Fri, 07 Nov 2014 09:47:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für medizinischen Haarersatz (Perücken, Haarteile und Toupets) gelten ab dem 1. August 2014 bei folgenden Krankenkassen höhere Zuschüsse:

Techniker Krankenkasse (TK)
Barmer GEK
Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK)
Hanseatische Ersatzkasse (HEK)
Kaufmännische Krankenkasse (KKH)
Handelskrankenkasse (HKK)

Der Zuschuss der genannten Kassen für Synthetik Perücken erhöht sich von 368,90 € pro Jahr auf 396,27 € pro Halbjahr!

Für Echthaarersatz erhöht sich die Kassenleistung von bisher 850,04 € alle 2 Jahre auf 915,11 € und zwar jedes Jahr!

Und nun kommt noch ein ganz besonderes Highlight: Diese Leistungen stehen auch Männern zu, wenn sie ein Rezept mitbringen.
Ein Rezept stellt Ihnen der Hausarzt, Hautarzt oder Psychiater aus.

Was bedeutet das nun genau für Sie?

Wenn Sie Anspruch auf einen Kunsthaarersatz haben, z.B. weil Sie sich einer Chemotherapie unterziehen müssen, dann haben Sie nun Anspruch auf 2 Perücken pro Jahr.

Wenn Sie Anspruch auf Echthaarersatz haben, dann bekommen Sie nun jedes Jahr 915,11 € von Ihrer Krankenkasse dazu.

Eines ist klar: Nicht jeder Mann, der Haarausfall hat bekommt einen Zuschuss von seiner Krankenkasse. Der Haarausfall muss krankheitsbedingt sein!

Subject: Aw: Zuzahlung der Krankenkasse!
Posted by [pilos](#) on Fri, 07 Nov 2014 13:10:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Katjas Zweithaarstudio schrieb am Fri, 07 November 2014 11:47
Eines ist klar: Nicht jeder Mann, der Haarausfall hat bekommt einen Zuschuss von seiner Krankenkasse. Der Haarausfall muss krankheitsbedingt sein!

ist nur bei 99,9X% der leute nicht der fall hier..

Subject: Aw: Zuzahlung der Krankenkasse!
Posted by [Katjas Zweithaarstudio](#) on Fri, 07 Nov 2014 13:18:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf wen es nicht zutrifft, oder es nicht interessiert, muss es sich ja nicht durchlesen.
Obwohl, wenn die Leute nicht krank sind aus welchem Grund auch immer, muss ja nicht bei einer Chemotherapie sein, wieso nehmen dann so viele hier Medikamente?

Subject: Aw: Zuzahlung der Krankenkasse!
Posted by [Aristo084](#) on Fri, 07 Nov 2014 14:46:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Medikamente gegen AGA was fast jeder 2. Mann weltweit hat.

Subject: Aw: Zuzahlung der Krankenkasse!
Posted by [Katjas Zweithaarstudio](#) on Mon, 10 Nov 2014 09:28:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen,

und davon wachsen die Haare wieder??? Interessant!

Subject: Aw: Zuzahlung der Krankenkasse!
Posted by [Mona](#) on Mon, 10 Nov 2014 10:30:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Katjas Zweithaarstudio schrieb am Mon, 10 November 2014 10:28Guten Morgen,

und davon wachsen die Haare wieder??? Interessant!

Guten Morgen

Ob nun vielleicht unbeabsichtigt oder nicht: Für mich hat dieses posting einen gewissen Unterton, der mir nicht gefällt.

Halten wir fest: Sowohl Männer, wie auch Frauen haben und hatten Anspruch auf sogenannte Hilfsmittel im Krankheitsfall, das ist nicht neu. In wie weit sich dies auch in Sachen Haarerersatz erreichen lässt, hängt insbesondere von den ganz individuellen Gegebenheiten, so wie der Einschätzung der jeweiligen Krankenkasse/des medizinischen Dienstes ab.

Die Haarausfallursache "androgenetische Alopezie"/erblich bedingter Haarausfall ist (bei Männern) hierbei in der Regel jedoch ausgenommen, da einem Mann (bei gesunder, psychischer Verfassung) durchaus zugemutet wird, sich mit der schwindenden Haarpracht abzufinden und ein relativ normales Leben damit führen zu können.

Ein Gutachten eines Psychologen/Psychiaters kann nur dann dienlich sein, wenn tatsächlich eine außergewöhnliche, psychische Lage vorliegt. Dies trifft allerdings auf verhältnismäßig

sehr wenige der Betroffenen in einer derart drastischen, ausgeprägten Art und Weise zu, dass von einer Bezuschussung ausgegangen werden kann. Ein "Rezept" oder eine Befürwortung für Haarersatz seitens eines Haut- oder Hausarztes ist gewöhnlich nicht ausreichend, um zu erreichen, dass Männern Zuschüsse für Haarersatz gewährt werden.

Richtig ist, dass es neue Vereinbarungen gibt mit Krankenkassen, die im "Verband deutscher Ersatzkassen" (VDEK) organisiert sind. Diese neuen Kriterien sind aber meiner Kenntnis nach bis heute nicht im Detail definiert und publiziert worden.

Hier im "Allgemeinen Forum" treffen sich vorrangig User/Betroffene der androgenetischen Alopezie. Da liest sich das Posting eines gewerblichen Mitglieds und Haarersatzvertriebes

Katjas Zweithaarstudio schrieb am Mon, 10 November 2014 10:28...und davon wachsen die Haare wieder??? Interessant!...

für mich doch eher geschmacklos und unangebracht, insbesondere, wenn ich einmal voraussetze, dass Sie mit erblich bedingtem Haarausfall und den Möglichkeiten einer erfolgreichen Behandlung schon alleine beruflich bedingt vertraut sind.

Viele Grüße von Mona

Subject: Aw: Zuzahlung der Krankenkasse!
Posted by [Katjas Zweithaarstudio](#) on Mon, 10 Nov 2014 10:39:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Mona,

mag sein, dass Du einen ironischen Unterton heraushörst, das war unbeabsichtigt. Meine Frage hat dein Post aber nicht beantwortet: Wachsen die Haare denn wieder, wenn man alle diese Medikamente einnimmt, oder einzelne Präparate davon? Das würde mich wirklich interessieren.

Eben weil wir Profis sind und bei uns die Leute sitzen, die jahrelang Medikamente unterschiedlicher Art eingenommen haben und eben zu keinem zufriedenstellendem Ergebnis gekommen sind. Es hat Unmengen von Geld gekostet und lief nicht immer ohne Nebenwirkungen ab. Da wollte ich einfach mal wissen, ob diese Mittel bei anderen Personen geholfen haben.

Liebe Grüße
Gabi

Subject: Aw: Zuzahlung der Krankenkasse!

Posted by [Mona](#) on Mon, 10 Nov 2014 11:15:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Mit dieser Antwort könnte man nun Seiten füllen, ich fasse es aber mal kurz zusammen, wobei: Ausnahmen bestätigen die Regel, dies einmal vorausgeschickt!

Ein wenig Einlesen hier im Forum kann Ihnen bereits deutlich Aufschluss über die aktuelle Situation geben. Meine Eindrücke dazu:

- * Es werden viele Mittel beworben, wobei ich die Publikation der (angeblichen und angepriesenen) Erfolge bis heute vermisste
- * Die gängigen und von Dermatologen verordneten und empfohlenen Arzneimittel sind nach wie vor Minoxidil und Finasterid in all' ihren Darreichungsformen und Konsistenzen
- * Minoxidil in Form von Regaine hat vielfach unangenehme Hautreaktionen ausgelöst und wurde dementsprechend oftmals abgesetzt. Ich selber kenne keinen öffentlich belegten Fall, bei welchem alleine Minoxidil/Regaine das Haarausfall-Problem langfristig behoben hätte bei Vorliegen einer androgenetischen Alopezie. Von teilweiser oder temporärer Besserung hingegen wird immer mal wieder berichtet
- * Finasterid (Propecia/Proscar) werden einige und teils erhebliche Nebenwirkungen nachgesagt. Dies ist insbesondere ein Anlass für viele Betroffene, auf eine Anwendung zu verzichten. Von Betroffenen, welche dieses Arzneimittel anwenden, liest man aber eher von einem (im besten Falle) Stillstand des Haarausfalls, als von einem Neuwuchs

Angesichts der aktuellen Lage und lediglich der Verfügbarkeit von insgesamt eher nicht erfolgversprechenden Mitteln zur Behandlung wurden hier auf dem Board private Versuche besprochen und unternommen, bestehende Rezepturen für einen positiven Effekt zu verändern durch Rezeptur-Abwandlungen in Selbsthilfe. Dazu finden Sie hier einiges zum Nachlesen:

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/f/10/>

Viele Grüße von Mona

Subject: Aw: Zuzahlung der Krankenkasse!

Posted by [Katjas Zweithaarstudio](#) on Mon, 10 Nov 2014 11:21:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank!

Das bestätigt meinen Eindruck und meine Erfahrung.

Liebe Grüße
Gabi

Subject: Aw: Zuzahlung der Krankenkasse!
Posted by [Mona](#) on Mon, 10 Nov 2014 11:26:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nochmal

Eben noch kurz zu einer anderen Angelegenheit:

Katjas Zweithaarstudio schrieb am Thu, 06 November 2014 16:12
Mfg Patrick

Katjas Zweithaarstudio schrieb am Mon, 10 November 2014 11:39
Liebe Grüße
Gabi

Aber 3 weitere Beiträge in diesem Thema sind gar nicht namentlich unterzeichnet.

Ich würde es begrüßen, dass man hier im Forum ausmachen kann, wer von Euch da gerade schreibt. Besonders, da (berichtigt mich da gerne) es sich bislang um 2 Damen handelte, die zu Eurem Studio-Account/Zweithaarstudio gehören und hier nun auch ein gewisser "Patrick" schreibt, der sich den Usern und Lesern meines Wissens nach zuvor noch nicht vorgestellt hat.

Viele Grüße, Mona

Subject: Aw: Zuzahlung der Krankenkasse!
Posted by [Katjas Zweithaarstudio](#) on Mon, 10 Nov 2014 11:31:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mona,

sorry, dann will ich das ganz schnell nachholen:
Ich, Gabriele Winter (Gabi) Inhaberin von Katjas Zweithaarstudio GmbH
Katja ist seit November 2013 ausgeschieden und nicht mehr dabei

Paddy, (Patrick, Zweithaarspezialist) ist an Katjas Stelle getreten und seit November 2013 mein Mitarbeiter (mit der Berechtigung hier zu posten)
Ich gehe sofort in unser Profil und schaue, dass ich das ändere.
Liebe Grüße
Gabi

Subject: Aw: Zuzahlung der Krankenkasse!
Posted by [Mona](#) on Mon, 10 Nov 2014 11:41:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Katjas Zweithaarstudio schrieb am Mon, 10 November 2014 12:31Halo Mona,

sorry, dann will ich das ganz schnell nachholen:
Ich, Gabriele Winter (Gabi) Inhaberin von Katjas Zweithaarstudio GmbH
Katja ist seit November 2013 ausgeschieden und nicht mehr dabei
Paddy, (Patrick, Zweithaarspezialist) ist an Katjas Stelle getreten und seit November 2013 mein Mitarbeiter (mit der Berechtigung hier zu posten)
Ich gehe sofort in unser Profil und schaue, dass ich das ändere.
Liebe Grüße
Gabi

Hallo Gabi,

gut zu wissen, danke dir!

Das ist alles kein Problem, auch nicht, wenn nun du und der Patrick hier unter Eurem Account schreiben, sofern es uns zur Kenntnis gegeben wird. Und wenn es im Profil steht - um so besser.

Aber wie gesagt - bei einer Antwort möchte man gerne wissen, wer gefragt hat und mit wem man da gerade schreibt. Beispielsweise haben du und ich seinerzeit bereits einige Details zu diesem Forum besprochen - den Patrick kenne ich aber noch nicht. Das ist dann alles etwas unschlüssig und verwirrend, gerade, wenn man eine Antwort formuliert.

Viele Grüße, Mona

Subject: Aw: Zuzahlung der Krankenkasse!
Posted by [Katjas Zweithaarstudio](#) on Mon, 10 Nov 2014 11:51:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mona,

ja, na klar, das kann ich gut verstehen.
Gut, dass Du mich erinnert hast.

Liebe Grüße
Gabi

Subject: Aw: Zuzahlung der Krankenkasse!
Posted by [ru-power](#) on Mon, 10 Nov 2014 12:12:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Katjas Zweithaarstudio schrieb am Mon, 10 November 2014 11:39 Liebe Mona,

mag sein, dass Du einen ironischen Unterton heraushörst, das war unbeabsichtigt.
Meine Frage hat dein Post aber nicht beantwortet: Wachsen die Haare denn wieder, wenn man alle diese Medikamente einnimmt, oder einzelne Präparate davon? Das würde mich wirklich interessieren.

Eben weil wir Profis sind und bei uns die Leute sitzen, die jahrelang Medikamente unterschiedlicher Art eingenommen haben und eben zu keinem zufriedenstellendem Ergebnis gekommen sind. Es hat Unmengen von Geld gekostet und lief nicht immer ohne Nebenwirkungen ab. Da wollte ich einfach mal wissen, ob diese Mittel bei anderen Personen geholfen haben.

Liebe Grüße
Gabi

mit den gängigen Mittel kannst du ungefähr den Haarstatus so halten wie er ist. Mit härterer Medikation unter Umständen alles wiederholen...
Das ist so der Stand der Dinge.. die normalen Medikamente die so auf dem Markt sind verlangsamen den HA extrem.

Bei mir zb sind viele Haare wieder gekommen und ich hab im Prinzip fast volles Haar - es ist von vielen Faktoren abhängig.

das fettmarkierte = die meistne Leute die hier sind.

Subject: Aw: Zuzahlung der Krankenkasse!
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 10 Nov 2014 13:48:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Katjas Zweithaarstudio schrieb am Mon, 10 November 2014 10:28 Guten Morgen,

und davon wachsen die Haare wieder??? Interessant!

Ja, das tun sie in einigen Fällen, manchmal sogar extrem. Oft kann der Haarausfall aber gestoppt werden.
